

Kameradschaft hisst ukrainische Fahne

Zeichen des Friedens und der Solidarität

-emil- MILTE. Um Solidarität mit der Ukraine zu zeigen, haben einige Mitglieder der Kameradschaft Milte eine gelb-blaue Fahne vor dem Mahnmal am Ortsausgang gehisst. In luftiger Höhe weht sie dort jetzt in einer Reihe mit den Flaggen der Europäischen Union, der Bundesrepublik sowie der Stadt Warendorf. „Wir wollen damit ein Zeichen des Mitgefühls mit der Ukraine und für Frieden setzen“, erklärt der erste Vorsitzende Wenzel Havelt. „Außerdem heißen wir mit der Aktion die geflüchteten Menschen

willkommen, die bereits eine Zuflucht in Milte gefunden haben“, ergänzt sein Stellvertreter Mike Atig.

„Der Bürgermeister war sofort von der Idee begeistert“, zeigt er sich darüber erfreut, dass die Stadt Warendorf bereitwillig die Idee der Kameradschaft aufgenommen und die Kosten für die Anfertigung der Fahne übernommen hat.

Auch in Milte selbst haben bereits viele Bewohner die Fahne der Ukraine oder die Europafahne gehisst, um so ihre Verbundenheit auszudrücken.



Die Mitglieder der Kameradschaft Milte wollen mit der Beflaggung ein Zeichen der Solidarität setzen.

Foto: Emil Schoppmann